



FIRISA® P

Das gepresste Schraubarmierungssystem



Inhaltsverzeichnis

Sortiment	4
Systemtyp	4
Sortimentsbezeichnung	4

Lösungsmöglichkeiten nach Anwendung	5
Drehbarer Anschluss – DA	6
Endverankerung – EV	7

Zubehör	8
----------------	---

Montageanleitung	9
-------------------------	---

Service und Beratung	11
-----------------------------	----

BIM – digitale Planung	11
-------------------------------	----

Überblick Produktsortiment	11
-----------------------------------	----

Sortiment

Systemtyp

	FIRISA® P 
Produktionstechnologie	Muffe gepresst
Verbindungsart	weibliche (X) und männliche (Y) Pressmuffe
Bruchstelle	ausserhalb der Muffenverbindung
Duktilität	mittel - hoch
Bruchlast	100 % wie ein ungestossener Stab nach SIA 262 und ISO 15835

Sortimentsbezeichnung

FIRISA®	P	- DA	- 26	/ 26	- SH
<u>Systemtyp:</u>	<u>Anwendungstyp:</u>	<u>Ø Etappe 1:</u>	<u>Ø Etappe 2:</u>	<u>Zubehör:</u>	
FIRISA® P	DA EV	10–40 mm	10–40 mm	Schalungshalterung Verlegeleiste	

Beispiele Sortimentsbezeichnung

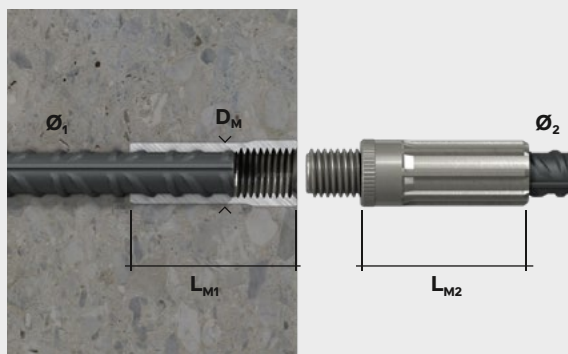
FIRISA® P-DA-16/16-SH	FIRISA® P:	gepresste Muffe (männlich und weiblich)
	DA:	drehbarer Anschluss
	16:	Ø Stab (1. Betonierabschnitt)
	16:	Ø Anschlussstab (2. Betonierabschnitt)
	SH:	inkl. Schalungshalterung
FIRISA® P-EV-30	FIRISA® P:	gepresste Muffe (männlich)
	EV:	Endverankerung
	30:	Ø Stab

Lösungsmöglichkeiten nach Anwendung

Anwendungstyp	Anwendungsbeispiele
DA Drehbarer Anschluss Verbindung von zwei Bewehrungselementen, bei denen mindestens eines frei beweglich und drehbar ist 	■ Weiterführung von bereits einbetonierter Längsbewehrung (z. B. der 1. Betonieretappe oder vorfabrizierter Stahlbetonelemente) ■ Nachträgliche, kraftschlüssige Verbindung der Deckenbewehrung bei Sichtbetonwänden ■ Stabverbindungen bei stark bewehrten Bauteilen (stark belastete Stützen oder Träger, Randelemente von Erdbebenwänden, ...)
EV End-Verankerung Verankerung der Bewehrungseisen bei eingeschränkten Platzverhältnissen 	■ Verankerung der Längsbewehrung bei Endauflagern ■ Verankerung von Stützenbewehrungen ■ Verankerungen in Konsolenauflagern

Drehbarer Anschluss – DA

Bewehrungsstäbe mit gleichem Durchmesser

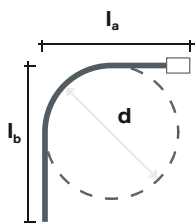


FIRISA® P				
FIRISA® P-DA-Ø ₁ /Ø ₂				
Ø ₁	Gewinde	Dimensionen		
		D _M	L _{M1}	L _{M2}
10	M12*1.75	19	43	34
12	M16*2.00	22	54	40
14	M18*2.50	26	66	47
16	M20*2.50	27	76	51
18	M22*2.50	32	82	60
20	M24*3.00	35	88	65
22	M27*3.00	38	96	70
26	M33*3.50	46	102	82
30	M36*4.00	53	107	90
34	M42*4.50	60	132	105
40	M48*5.00	70	160	130

Alle Masse in mm

Mindestabmessungen und Mindestbiegedurchmesser

Winkelhaken

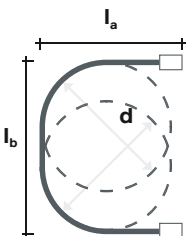


Ø ₁	10	12	14	16	18	20	22	26	30	34	40
min. l _a	120	120	120	130	160	160	200	260	290	370	440
min. l _b	70	70	80	80	130	140	200	230	290	340	370
min. d	40	50	58	62	106	117	180	200	256	336	400

Alle Masse in mm

Winkelhaken sind in der Anwendung DA nur für die 1. Betonieretappe geeignet.

Bügel



Ø ₁	10	12	14	16	18	20	22	26	30	34	40
min. l _a	120	120	120	130	160	160	200	260	290	340	370
min. l _b	80	80	90	100	150	160	230	260	320	410	480
min. d	40	50	58	62	106	117	180	200	256	336	400

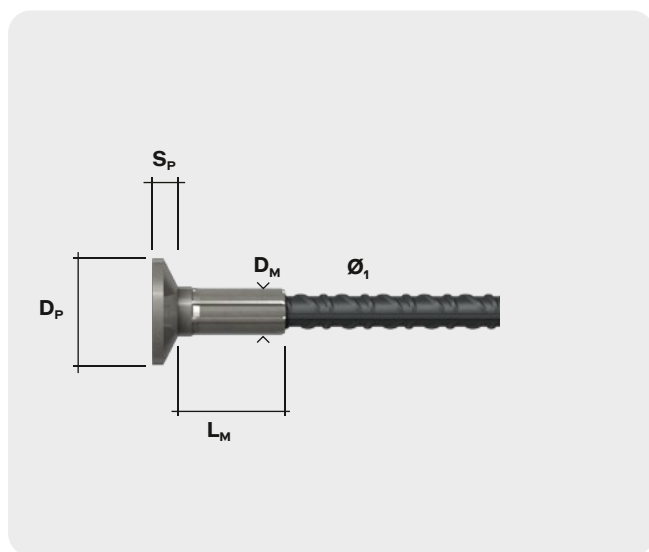
Alle Masse in mm

Bügel sind aufgrund der Verlegetoleranzen für die 2. Betonieretappe ungeeignet.

Lieferumfang

Drehbare Anschlüsse DA werden standardmässig mit einem Muffenstopfen zum Schutz vor Verunreinigungen und Beschädigungen des Innenbereichs der Muffe und einer Gewindekappe als Schutz vor mechanischer Beschädigung des Gewindes geliefert.

Endverankerung – EV



FIRISA® P				
FIRISA® P-EV-Ø₁				
Ø₁	Gewinde	Dimensionen		
		D _P	S _P	L _M
12	M16*2.00	36	19	40
14	M18*2.50	42	21	47
16	M20*2.50	48	23	51
18	M22*2.50	54	25	60
20	M24*3.00	60	27	65
22	M27*3.00	66	30	70
26	M33*3.50	80	37	82
30	M36*4.00	90	40	90
34	M42*4.50	105	46	105
40	M48*5.00	120	53	130

Alle Masse in mm

Mindestachsabstände

Um den vollen Verankerungsbeitrag der Ankerplatten zu gewährleisten sind die folgenden Mindestachsabstände zwischen den Bewehrungsstäben einzuhalten:

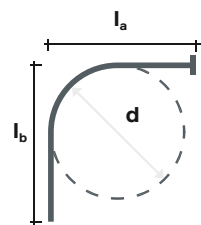
Ø₁	12	14	16	18	20	22	26	30	34	40
S _{min}	90	100	120	130	140	160	200	230	260	280

Alle Masse in mm

Der Ingenieur ist für die Bemessung der notwendigen Bewehrung zur Aufnahme der örtlichen Querkraftkräfte verantwortlich.

Mindestabmessungen und Mindestbiegedurchmesser

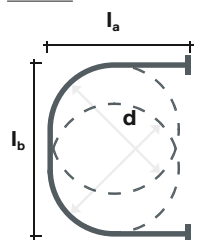
Winkelhaken



Ø₁	12	14	16	18	20	22	26	30	34	40
min. l _a	120	120	130	160	160	200	260	290	370	440
min. l _b	70	80	80	130	140	200	230	290	340	370
min. d	50	58	62	106	117	180	200	256	336	400

Alle Masse in mm

Bügel

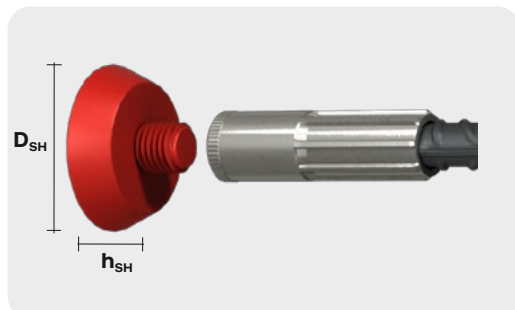


Ø₁	12	14	16	18	20	22	26	30	34	40
min. l _a	120	120	130	160	160	200	260	290	340	370
min. l _b	80	90	100	150	160	230	260	320	410	480
min. d	50	58	62	106	117	180	200	256	336	400

Alle Masse in mm

Zubehör

Schalungshalterung – SH



Schalungshalterungen vereinfachen die Lagesicherung der Bewehrungsstäbe in der ersten Betonieretappe. Hierfür werden die Schalungshalterungen mittels Nägeln an der Schalung befestigt. Der Bewehrungsstab kann auf die Schalungshalterung geschraubt und an die weitere Bewehrung gebunden werden.

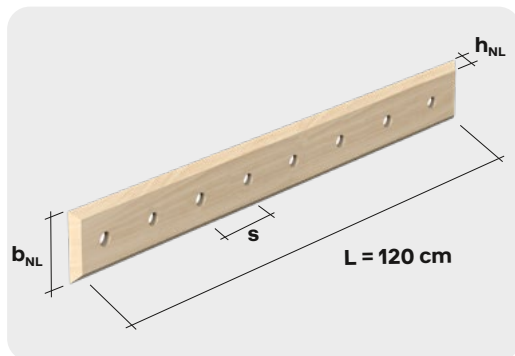
FIRISA® P

$\varnothing_1$	10	12	14	16	18	20	22	26	30	34	40
D_{SH}	60					80			110		
h_{SH}	10										

Bezeichnung: FIRISA® P- $\varnothing_1/\varnothing_2$ -SH

Alle Masse in mm

Verlegeleiste – VL



Verlegeleisten eignen sich zum schnellen Verlegen mehrerer Stäbe in der ersten Betonieretappe. Die Holzleisten werden mit Nägeln an die Schalung befestigt. Die Bewehrungsseisen der 1. Etappe werden eingelegt und an die weitere Bewehrung gebunden.

Sortiment

Bewehrungsteilung	100	150	200
Bezeichnung	VL-100	VL-150	VL-200

Alle Masse in mm

$\varnothing_1$	10	12	14	16	18	20	22	26	30	34	40
h_{NL}	24										
b_{NL}	100					125					

Bezeichnung: FIRISA® P- $\varnothing_1/\varnothing_2$ -VL-s

Alle Masse in mm

Montageanleitung

Drehbarer Anschluss – DA



1. Betonieretappe

- Bewehrungsstab und Muffe an die Schalung anlegen und binden (Lagesicherheit!).
- Bauabschnitt betonieren.



2. Betonieretappe

- Muffenstopfen von der Muffe lösen und Gewindekappe vom Gewinde des Anschlussstabes entfernen.
- Anschlussstab einschrauben. Das Gewinde ist nicht mehr sichtbar.

Für die volle Kraftübertragung ist kein Drehmomentschlüssel notwendig.





Service und Beratung

Für spezifische Fragen über die Bemessung und Verwendung des Systems FIRISA® P steht Ihnen unser Ingenieurteam der Entwicklungsabteilung jederzeit zur Verfügung.

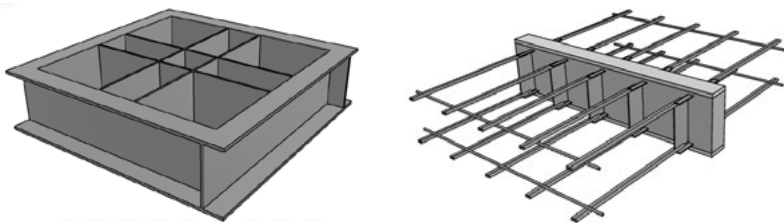
Fischer Rista AG
Hauptstrasse 90
CH-5734 Reinach

Telefon +41 62 288 15 75
E-Mail verkauf@fischer-rista.ch



BIM – digitale Planung

Alle Produkte stehen in unserem BIM-Catalogue konfigurierbar und in unterschiedlichen Dateiformaten als Download zur Verfügung.



Überblick Produktsortiment

